

Kontrollbehörde

Bundesrechnungshof attackiert Krankenkassen

Der Bundesrechnungshof (BRH) will künftig verstärkt das Finanzgebahren der gesetzlichen Krankenkassen untersuchen.

Die Ergebnisse der bisherigen Prüfungen nannte BRH-Präsident Dieter Engels „unglaublich“. „Wie manche Kassen mit dem Geld der Versicherten umgehen, habe ich mir nicht vorstellen können“, sagte Engels im Interview mit der WirtschaftsWoche. Er moniert „überhöhte Vorstandsgehälter bis 300.000 Euro, abenteuerliche Abfindungen, zu hohe Verwaltungskosten, teure Beraterverträge.“ Vor allem bei Kassen-Fusionen gebe „es Deals unter den Beteiligten, da bekommt ein Prüfer, der sie aufdeckt, graue Haare.“

Grund für die Missstände sei nicht zuletzt die lückenhafte staatliche Rechtsaufsicht. Engels: „Die Aufsicht durch das Bundesversicherungsamt genügt den Maßstäben einer unabhängigen Finanzkontrolle nur unzureichend. Hier müssen wir neue Formen finden.“